

Wanderweg 106 (Nr. 15 nach der früheren Markierung von Tremosine)

Vesio, Piazzale Angelini / Corna Vecchia / Monte Traversole

Anfahrt mit dem Auto: in Vesio di Tremosine nimmt man die Straße in Richtung Val di Bondo, Passo Nota und biegt kurz danach in die kleine Straße nach rechts ein, wo man das Auto parken kann.

Vesio, Piazzale Angelini (M. 680) · Gabelung Bocca Sospiri (M. 1.000) · Platz mit Strommast (M. 1.305) · Val Cerese (M. 1.266)

Die Route folgt der früheren Militärstraße, die den ganzen Hang entlanggeht und das Bondo-Tal vom Singol-Tal trennt. Sie endet auf der Cima Traversole.

Die Straße schlängelt sich in mäßiger Steigung bis zur Gabelung Bocca Sospiri hoch (Stunden: 1,00) und geht dann in etwa 1.100 Metern Höhe ein gutes Stück fast eben weiter. Dann steigt sie wieder an bis zu einem Aussichtspunkt in der Nähe eines Strommasten und verbindet sich mit dem Wanderweg 102 (Stunden: 1,30-2,30). Von hier wandert man weiter mit Blick auf den Caplone und den Tremalzo bis zum Valle delle Cerese-Tal, von dem aus man über die Routen 102 oder 121 leicht den Passo Nota oder den Passo Bestone erreichen kann.

Besonders geeignet zu Pferd oder mit dem Mountainbike.

Wanderweg 107

Gabelung Wanderweg 106 / Cima della Selva / Corna Vecchia

Anfahrt mit dem Auto: siehe Wanderweg 106.

Gabelung Wanderweg 106 (M. 1.073) · Punta della Brosa (M. 1.289) · Passo Corna Vecchia (M. 1.273)

Die Route ist eine Höhenvariante des mittleren Abschnitts von Wanderweg 106, von dem sie nach ca. eineinviertel Stunde Fußmarsch (ab Reitschule) abgeht. Man steigt über einige Serpentinaen auf den Pass, auf dem eine Holzhütte steht, geht dann quer über den Hang in der Nähe des Kamms zwischen Cima della Selva, Punta della Brosa und Corno Nero und endet schließlich auf dem mittleren Stück des Wanderweges 102. (Stunden 0,40). Tour mit schönen Ausblicken; nur zu Fuß möglich; nur für Schwindelfreie geeignet.

Wanderweg 109 (Nr. 14 nach der Markierung von Tremosine)

Fornaci di Tremosine / Gabelung nach Degà - Dalco Wanderweg 102

Anfahrt mit dem Auto: man läßt das Auto in der Nähe des verlassenen Steinbruchs an der asphaltierten Gemeindestraße, die Vesio di Tremosine mit dem Feriendorf Le Balze-Pineta Campi verbindet.

Fornaci (M. 700) · Valico Ghiaione (M. 817) · Gabelung mit Wanderweg 102 (M. 1.020)

Im Anfangsabschnitt deckt sich die Markierung mit der Nr. 268 des BVG. Von Fornaci di Tremosine steigt man in nördlicher Richtung auf der Schottersraße bis zum Einschnitt, der sich auf das vegetationslose Pura-Tal öffnet. Man geht weiter auf der Straße, kommt an einer "calchera" (Ofen, in dem früher Kalk gebrannt wurde), vorbei und überquert die steinige Schlucht. Am gegenüberliegenden Hang geht man erneut durch Wald bis zur Gabelung mit dem Wanderweg 110 (Stunden: 0,40). Man nimmt den mittleren Weg und geht in nördlicher Richtung zwischen schönen Tannen oberhalb der Ortschaften Dalco und Degà weiter, bis man auf den Wanderweg 102 trifft. (Stunden: 0,30-1,10). Das letzte Stück ist wegen der phantastischen Ausblicke besonders schön. Der erste Abschnitt bis zur Schlucht des Pura-Tals kann auch zu Pferd oder mit dem Mountainbike zurückgelegt werden, der restliche Teil nur zu Fuß.

Wanderweg 110

Degà / Dalco

Anfahrt mit dem Auto: siehe Wanderweg 109, von dem er nach der Schlucht des Pura-Tales abgeht. Das Auto kann man in der Nähe der asphaltierten Gemeindestraße, die Vesio di Tremosine mit den Feriendörfern Le Balze-Pineta Campi verbindet, stehen lassen (in der Nähe des verlassenen Steinbruchs).

Degà (M. 904) · Dalco (M. 844)

Die Route verbindet den Wanderweg 109 mit dem unteren Abschnitt des Wanderwegs 102 und ermöglicht die Überquerung der reizvollen Lichtungen von Degà und Dalco (Stunden: 0,30). Letztere hängt an dem steilen Abhang, der senkrecht zum See abfällt. Es lohnt sich, in Dalco nach Osten auf den Grat der Cima Preals zu gehen. Man genießt von hier eine atemberaubende Sicht auf Limone del Garda hat. Man erreicht den Grat, indem man sich gegenüber dem renovierten Berghof auf dem Kamm nach Osten wendet.

Wanderweg 121

Passo Nota / Cimitero di Guerra (Soldatenfriedhof) / Passo Bestana

Passo Nota (M. 1.208) · Passo di Bestana (M. 1.274)

Eine Variante, die vom Nota-Pass über den Soldatenfriedhof zum Bestana-Pass führt. Am Nota-Pass schlägt man das ebene Sträßchen in südlicher Richtung ein, auf dem man nach kurzer Zeit den Soldatenfriedhof erreicht. Man wandert weiter um die Kuppe, geht an der Malga Val Cerese vorbei und steigt bergauf, bis man auf die Route 102 trifft, die zum Passo Bestana führt (Stunden: 0,20). Mit dem Rad oder zu Pferd möglich.

Wanderweg 201

Ehemaliger Hafen Tremosine / Pieve Tremosine

Anfahrt mit dem Auto: das Auto läßt man im Ort Porto di Tremosine auf der Gardesana, an der Kreuzung nach Tremosine, nicht weit von Campione.

Ehemaliger Hafen Tremosine (M. 65) · Pieve di Tremosine (M. 413)

Man nimmt die in die Stützmauer der Gardesana gehauene Treppe und steigt im Zick-Zack an der darüberliegenden fast senkrechten Wand hinauf. Der Weg ist sehr mühsam und nur für Schwindelfreie, hat jedoch keine anderen Schwierigkeiten. Er bietet dafür eine einmalige Sicht auf den See und die imposante Masse des Monte Baldo. Nach einigen Minuten Fußmarsch läßt man die Schutznetze gegen Steinschlag hinter sich, überquert die nicht mehr benutzte Provinzstraße und geht auf dem Pfad durch einen Steineichenwald immer weiter steil bergauf. Man kommt an einem charakteristischen "Cuel" mit Motivbild vorbei und erreicht schließlich das Hochplateau von Tremosine (Pieve - Rathaus) neben der Bar mit Aussichtsterrasse steil über dem See (Stunden: 0,45). In Pieve sollte man es nicht versäumen, durch die Sträßchen des oberen und ältesten Teils des Dorfs zu gehen, bis man einen weiteren Aussichtspunkt erreicht. Sehenswert ist auch die Pfarrkirche mit einem schönen romanischen Campanile. Nur zu Fuß möglich. In Zeiten längerer Regenfälle besteht Steinschlaggefahr. Von einer Wanderung ist unter diesen Umständen dringend abzuraten.

Wanderweg 202

Pieve di Tremosine / Wanderweg 267

Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz in der Nähe der Pfarrkirche

Pieve di Tremosine (M. 413) · Wanderweg 267 (M. 425)

Dieser Verbindungsweg gibt die Möglichkeit, die Ortschaft Pregasio von Pieve di Tremosine aus zu erreichen, ohne die Provinzstraße zu benutzen.

In Pieve nimmt man die Straße in Richtung Arias und wendet sich neben dem Oratorium bergab in die über dem See liegenden Olivenhaine. Nach etwa 40 Minuten Fußmarsch erreicht man ein Haus, das von einem Zaun umgeben ist. Man geht an dem an den Wald grenzenden Zaun entlang und steigt in westlicher Richtung bergan bis zu den Oliventerrassen. Von hier geht es eben weiter, bis man in der Nähe der Ortschaft Pregasio auf den Wanderweg 267 trifft, der von Campione kommt (Stunden: 1,10). Im mittleren Teil nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 203 (Nr. 3 nach der Markierung von Tremosine)

Cadignano / Sermerio

Anfahrt mit dem Auto: Cadignano ist ein Ortsteil von Tremosine auf halbem Weg zwischen Pregasio und Sermerio.

Cadignano (M. 500) · Sermerio (M. 641)

In Cadignano nimmt man die kleine Straße, die unterhalb der Asphaltstraße verläuft. Man folgt ihr in nördlicher Richtung bis zu einer Kreuzung in der Nähe eines gut sichtbaren Kreuzes auf einer Anhöhe. Zwischen Feldern geht man auf der Schotterstraße weiter nach Norden und erreicht die Kreuzung mit dem Wanderweg 204, der zunächst durch das Tal des Baches S.Michele und dann über den Pfad des Pontesel nach Tignale führt. Man läßt die Abzweigung links liegen und geht geradeaus weiter bergauf, bis man auf die Fahrstraße in der Nähe des Friedhofs von Sermerio kommt (Stunden: 0,50). Auch mit dem Rad oder zu Pferd möglich.

Wanderweg 204

Prabione / Pontesel / Sermerio

Anfahrt mit dem Auto: man erreicht Prabione über das Hochplateau von Tignale auf der Straße, die Tignale mit Tremosine verbindet.

Prabione (M. 535) · Pontesel (M. 200) · Sermerio (M. 641)

Im Dorfzentrum nimmt man die kleine ebene Straße, die in nördlicher Richtung in das S.Michele-Tal führt. Wenn man den Wald erreicht hat, beginnt der Abstieg bis zur engen, tiefen und eindrucksvollen Schlucht am Ende des Tales. Hier befindet sich die hohe Steinbrücke, der sogenannte "Pontesel", charakteristischer und historischer Verbindungspunkt zwischen den Hochebenen von Tignale und Tremosine. Am gegenüberliegenden Hang steigt man durch das dunkle Grün der Steineichen auf, man sieht die ersten Wiesen und erreicht die Kreuzung mit dem Wanderweg 203 (früher Nr. 3 - Stunden: 1,15).

Nur zu Fuß möglich, außer dem ersten Stück auf Schotterstraße vor der Schlucht.

Wanderweg 205

Pregasio / Bocca Nevese / Polzone

Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz in Pregasio, Ortsteil von Tremosine, südlich von Pieve.

Östlich von Pregasio nimmt man das ansteigende zementierte Sträßchen, das oberhalb der asphaltierten Straße verläuft, und geht in nördlicher Richtung bis zur Ortschaft Mezzema - Wanderweg 205/A. Von hier geht es immer weiter bergauf bis zu den Wiesen der Ortschaft Volpera (Stunden: 0,40), wo man die BVG erreicht, die mit der Nr. 267 ausgeschildert ist. Diesem Wanderweg folgend kommt man nach Bocca di Nevese (Stunden: 0,10-0,50). Man geht auf der Hauptstraße weiter in nördlicher Richtung bis zur Gabelung mit der asphaltierten Straße in der

Ortschaft Cà del Lupo. Hier schlägt man die Straße zur Linken ein und erreicht in nördlicher Richtung auf ebenem Gelände die Wiesen von Polzone - Wanderweg 205/B (Stunden: 0,40-1,30).

Wanderweg 206 (Nr. 6 nach der Markierung von Tremosine)

Sermerio / Bocca Nevese

Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz in Sermerio, Ortsteil von Tremosine.

Sermerio (M. 630) · Volpera (M. 690)

Gegenüber dem Friedhof von Sermerio geht eine kleine Straße in östlicher Richtung ab. Sie ist die direkte Verbindung mit den Wiesen der Ortschaft Volpera - Bocca Nevese (Stunden: 0,30) und trifft sich mit dem Wanderweg 267 des BVG. Auf dem letzten Stück in der Nähe von Volpera muß man Brombeersträucher und umzäunte Viehweiden umgehen. Angenehm schattiger Weg. Auch mit dem Rad oder zu Pferd möglich.

Wanderweg 207 (Nr. 7 nach der Markierung von Tremosine)

Sermerio / Bocca Nevese

Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz in Sermerio, Ortsteil von Tremosine

Sermerio (M. 641) · Bocca Nevese (M. 752)

Die Route verläuft ähnlich wie die 206. Sie geht an der Spitze des Monte Nai vorbei und mündet in die befahrbare Schotterstraße 267 (Stunden: 0,50). Sie beginnt etwa 500 Meter hinter Sermerio auf der Asphaltstraße, die nach Polzone geht. Nach anfänglicher starker Steigung geht es hinter einem Bauernhof auf ebenem Gelände durch einen Tannenwald weiter. Es bieten sich schöne Ausblicke auf Tignale und den See. Auch mit dem Rad oder zu Pferd möglich.

Wanderweg 209 (Nr. 9 nach der Markierung von Tremosine)

Pieve / Val Brasa / Villa

Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz in Pieve di Tremosine

Pieve (M. 413) · Ponti (M. 315 ca.) · Villa (M. 550 ca.)

Man beginnt an der Straße am westlichen Hang von Pieve und geht auf der kleinen Aussichtsstraße in nördlicher Richtung weiter. Diese Straße läuft parallel zur asphaltierten Fahrstraße, im ersten Teil oberhalb, im zweiten Teil unterhalb. Wenn man das Bett des Lario-Baches überquert hat, kommt man bei der Ortschaft Priezzo an einen Bildstock, bei dem man auf den Wanderweg 267 des BVG trifft (Stunden: 0,30). Hier geht man bergab ins Brasa-Tal bis zur Ortschaft Ponti. Bevor man jedoch die Gruppe renovierter Häuser passiert, steigt man links durch das grüne Tälchen hoch, bis man in der Nähe der Ortschaft Villa die Provinzstraße nach Vesio erreicht (Stunden: 0,50-1,20). Auch zu Pferd oder mit dem Mountainbike möglich.

Wanderweg 211

Le Balze / Monte Bestone

Anfahrt mit dem Auto: mit dem Auto kann man bis zum Feriendorf "Le Balze"-Pineta Campi, ca. 2 Km von Vesio entfernt, fahren.

Le Balze (M. 670) · Monte Bestone (M. 917)

Der Weg geht in der Nähe des Feriendorfes "Le Balze" von dem Wanderweg 268 (Bassa Via del Garda) ab und steigt längs des Kammes auf den nahen Monte Bestone. Von hier hat man einen einmaligen Blick auf den Gardasee und das Hinterland (Stunden: 0,45).

Ein schmaler Pfad führt am steilen Nordhang abwärts bis zur Schotterstraße in der Nähe des schmalen Durchgangs zum Valle Pura (Stunden: 0,20-1,05). Man kann den Gipfel des Monte Bestone auch auf der bequemerer Straße erreichen, die kurz vor der Ortschaft Fornaci von der Straße Campi - Vesio abgeht. Die erste Route ist nur für Schwindelfreie geeignet und nur zu Fuß möglich.

Die zweite kann man auch zu Pferd machen.

Wanderweg 213 (Nr. 13 nach der Markierung von Tremosine)

Fornaci / Bocca Sospiri

Anfahrt mit dem Auto: man läßt das Auto an der Gabelung der asphaltierten Verbindungsstraße zwischen Vesio und Le Balze und der Schotterstraße zur Ortschaft Fornaci

Fornaci (M. 700 ca.) · Bocca Sospiri (M. 999)

In der Ortschaft Fornaci geht man vom Wanderweg 268 ab, schlägt die kleine Straße zur Linken ein und hält sich wenige Meter danach wieder links (man braucht nicht zum Hof hinaufzusteigen!). Nach einem kurzen Stück auf ebenem Gelände geht der Pfad steil am nordöstlichen Hang der Dalvra-Spitze hoch und erreicht schließlich Bocca Sospiri (Stunden: 0,40). Nur zu Fuß möglich. Sehr interessant wegen der vielen schönen Ausblicke.

Wanderweg 216 (Nr. 16 nach der Markierung von Tremosine)

Dalvra Bassa

Anfahrt mit dem Auto: siehe Wanderweg 106.

Kehre Wanderweg 106 (M. 903) · Dalvra Bassa (M. 919)

Verbindung zwischen den Wanderwegen 106 (M. 903) und 213 (M. 900).

Dieser Weg ist eine Variante zum Wanderweg 106. Er geht in einer Kehre von diesem ab und führt zum Aussichtspunkt der Dalvra Bassa. Dabei hält er sich zunächst auf 900 Metern Höhe, bis er auf den Wanderweg 213 nach Bocca Sospiri trifft. Dieser Weg bietet viele herrliche Ausblicke. Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 217 (Nr. 17 nach der Markierung von Tremosine)

Val di Bondo / Muravalle

Anfahrt mit dem Auto: von Val di Bondo auf der Schotterstraße, die von Vesio di Tremosine nach Nota führt.

Val di Bondo (M. 700) · Kreuzung mit Wanderweg 102 (M. 1.300 ca.)

Auf der Straße, die längs des Bondo-Tales zum Nota-Pass führt, überquert man etwa 4 KM. hinter Vesio den Fluß und steigt rechts am westlichen Hang der Cima Traversole auf. Nach einer Anhöhe steigt man weiter steil bergauf und folgt dabei der Mulde von Muravalle bis man auf den Wanderweg 102 kommt (Stunden: 1,40). Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 218 (Nr. 18 nach der Markierung von Tremosine)

Angelotto / Bocca Cocca / Cascina Molvina / Bocca Fobia / Le Acque

Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz in der Nähe der Gabelung bei der Ortschaft Polzone di Tremosine auf der Straße ins S.Michele-Tal.

Angelotto (M. 630) · Bocca Cocca (M. 966) · Cascina Molvina (M. 1.241) · Bocca Fobia (M. 1.286) · Le Acque (M. 887)

Eine lange Tour über den gesamten Höhenrücken der Berge, die das S.Michele-Tal vom Bondo-Tal trennen. Sie bietet schöne Ausblicke auf die Bergketten Caplone - Büs de Balì und die umliegenden Gipfel. Einige hundert Meter nach der Gabelung mit der Straße vom Val Tignalga nimmt man in der Ortschaft Angelotto die Forststraße, die rechts durch einen schönen Kiefernwald auf den Monte Cocca führt. Wenn man den Pass "La Cocca" erreicht hat (M. 966 - Stunden: 1,20), wechselt man an den östlichen Hang zum Bondo-Tal hin. Man wandert in nördlicher Richtung weiter (das Anfangsstück trägt die Nr. 26 der Markierung von Tremosine), geht längs der Cima Mughera und des Monte Zenone, oberhalb der Malga Prà di Toni und der Cascina Piazzolo und steigt bis zur kleinen Öffnung nahe der Cima delle Volte (Nr. 17 der Markierung von Tremosine - Stunden: 0,50-2,10). Von hier kehrt man an den westlichen Hang zurück und steigt zur einsamen Cascina Molvina ab (Stunden: 0,20-2,30 - etwas unterhalb der Öffnung von Nansesa); man setzt die Wanderung auf gleicher Höhe bis zur Malga Fobia fort (Stunden: 1,00-3,30). Von hier steigt man zur gleichnamigen Bocchetta auf.

Das ist der letzte Aufstieg: wenn man den Pass überwunden hat, nimmt man die Straße, die sich in zahlreichen Serpentinaen zum Fobia-Tal hinabschlängelt und erreicht nahe der Ortschaft "Le Acque" in der Nähe eines gemauerten Depots die Fahrstraße zum Nota-Pass (Stunden: 1,30-5,00). Bis zur Gabelung nach Cascina Piazzolo auch zu Pferd oder mit dem Mountainbike möglich (Wanderweg 227), ebenso von der Ortschaft "Le Acque" zur Cascina Molvina.

Wenn man sich am Passo "La Cocca" links hält, bietet sich der alte Militärweg als Alternative an. Auf der Karte des Parks (Ausgabe 1996) ist er leider nicht verzeichnet. Er ist reich an Ausblicken und geht von dem Einschnitt über die Cima Mughera, den Rücken des Monte Zenone, um sich bei der Cascina Molvina wieder mit der Route zu verbinden.

Wanderweg 219 (Nr. 19 nach der Markierung von Tremosine)

Malga Pra' delle Noci / Cascina Molvina

Anfahrt mit dem Auto: von Polzone aus kommend, fährt man im Tal von S.Michele di Tremosine über einen kleinen Stauweiher hinaus längs des Flusses. An der folgenden Gabelung läßt man die Straße, die aufwärts nach Lorina-Tremalzo führt, links liegen und nimmt rechts die Schotterstraße, die dem Bach folgt.

Parkplatz Malga Pra' delle Noci (M. 640) · Cascina Molvina (M. 1.241)

Wenn man Malga Pra' delle Noci erreicht hat, nimmt man den Pfad zur Rechten, der sich am waldigen Hang zwischen Cima delle Volte und Punta Molvina hochschlängelt und an der Cascina Molvina wenig unterhalb der Bocchetta di Nansesa auf Wanderweg 218 herauskommt (Stunden: 1,30). Wanderweg 220 (Nr. 20 nach der Markierung von Tremosine)

Wanderweg 220 (Nr. 20 nach der Markierung von Tremosine)

Vesio / Bocchetta Nansesa

Anfahrt mit dem Auto: in Vesio, Ortsteil von Tremosine.

Vesio (M. 620) · Bocchetta Nansesa (M. 1.294)

An der westlichen Peripherie von Vesio schlägt man den Waldpfad ein, der in nordwestlicher Richtung am Kamm der Cima Mughera hochsteigt. Man geht an dem mäßig abfallenden Hang entlang bis über die Gabelung zur Malga Prà di Toni hinaus (bis zur Gabelung Stunden: 0,50 - Abzweigung zum Wanderweg 226 - auf der Wanderkarte der Comunità Montana von 1996 irrtümlicherweise mit der Nr. 216 bezeichnet). Hier hält man sich rechts und geht immer in nordwestlicher Richtung weiter, bis man an eine weitere Gabelung kommt (Stunden: 0,20-1,10 - links steigt man auf dem Wanderweg 227 zur Cascina Piazzolo hoch), hinter der man sich wiederum rechts hält. Nach wenigen hundert Metern erreicht man ein kleines Tal (Val delle Pile), bei dem die Straße endet. Man folgt nun dem nur schwach erkennbaren und daher Ortskundigen

vorbehaltenen Pfad, auf dem man unterhalb der Bocchetta di Nansesa ankommt. Diese erreicht man mit einer letzten Anstrengung auf dem steilen Endstück des Pfades (Stunden: 2,10). Bis Val delle Pile auch zu Pferd möglich.

Wanderweg 221 (Nr. 21 nach der Markierung von Tremosine)

Val di Bondo / Nalbò Sopra

Val di Bondo (M. 650) · Nalbò Sopra (M. 1.024)

Im Val di Bondo verläßt man ca. 2 Km von Vesio entfernt bei der Hochspannungsleitung die Hauptstraße und geht nach links in südwestlicher Richtung bis zur Cascina Ander. Hier beginnt der Pfad, der in norwestlicher Richtung steil ansteigt. Man kommt auf eine Lichtung mit der Abzweigung zum Wanderweg 228. Hier wendet man sich nach Norden und erreicht auf ebener Strecke den Ort Nalbò di sopra (Stunden: 1,40).

Wenn man den Hof erreicht hat, geht man am gegenüberliegenden Hang auf Schotterstraße ziemlich steil bergab, bis man an die Straße zum Nota-Pass kommt (Stunden: 0,40-2,20).

Außer dem ersten Stück zur Cascina Ander und dem letzten nach Nalbò nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 222 (Nr. 22 nach der Markierung von Tremosine)

Ponte di Corvà / Malga Ciapa - Tremalzo

Anfahrt mit dem Auto: von Polzone aus kommend, fährt man im Tal von S.Michele di Tremosine über einen kleinen Stauweiher hinaus längs des Flusses. An der folgenden Gabelung läßt man die Straße, die aufwärts nach Lorina-Tremalzo führt, links liegen und fährt auf der rechten Schotterstraße, die dem Bach folgt, bis zur Brücke von Corvà.

Ponte di Corvà (M. 641) · Malga Prà delle Noci (M. 688) · Malga Prà Pià (M. 1.352) · Malga Ciapa (M. 1.615)

Hinter der Brücke von Corvà geht man weiter am Bach entlang bis zur Malga Prà delle Noci (Stunden: 0,10). Die Gabelung zum Wanderweg 219 läßt man rechts liegen und wandert im Haupttal, das nun enger wird, weiter bis auf 1.000 Meter Höhe (Stunden: 0,40-0,50). An der Abzweigung nimmt man den steil aufsteigenden Weg zur Linken, der um einige Felswände geht und in der Nähe der Weiden der Malga Prà Pià herauskommt (Stunden: 1,00-1,50). Hier folgt man - mit Blick auf die Cima Tremalzo - dem Pfad über die schönen Weiden von Prà, die in den ersten Sommermonaten voll in Blüte stehen, und kommt schließlich zur Malga Ciapa (Stunden: 0,40-2,30), von der man leicht den Tremalzo-Pass erreichen kann (Stunden: 0,20-2,50).

Außer dem Anfangsstück bis Prà delle Noci ist die Tour nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 223 (ehemals Wanderweg 23)

Malga Spiazzo / Malga Prà di Lavino / Tremalzo

Anfahrt mit dem Auto: Malga Spiazzo kann man mit einem Geländewagen von Tremosine aus erreichen, indem man auf der Schotterstraße durch das S.Michele-Tal bis zur Gabelung zur Malga Lorina fährt (zur Malga Spiazzo nimmt man die rechte Straße) oder vom Tremalzo-Pass abwärts (siehe Wanderweg 224).

Malga spiazzo (M. 1.363) · Malga Prà di Lavino (M. 1.643) · Tremalzo (M. 1.680)

Malga Spiazzo ist nicht weit entfernt von der Abzweigung der Straße zur Malga Lorina. Wenn man von hier für ca. 1 KM. auf der Straße zum Tremalzo-Pass fährt, zeigt sich die Almhütte etwas oberhalb der Straße. Vor ihr steht eine riesige Buche (Stunden: 0,20). Wenn man die bescheidene alte Hütte passiert hat, steigt man die Wiese hoch und schlägt in der Höhe den rechten Pfad ein, der in nördlicher Richtung in den Wald geht. Er verläuft steil unter einigen Felswänden und kommt

schließlich auf den von Wäldchen unterbrochenen Wiesen in der Nähe einer Tränke heraus. Von hier erreicht man in nordwestlicher Richtung nach kurzer Zeit die Malga Prà di Lavino (Stunden: 0,45-1,05). Der Weg ist kaum gekennzeichnet, vor allem von Prà di Lavino bergab. Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 224

Abzweigung zur Malga Lorina / Bocca di Lorina

Anfahrt mit dem Auto: mit dem Geländewagen bis zur Abzweigung zur Malga Lorina auf der Schotterstraße, die Valle S.Michele di Tremosine mit dem Tremalzo-Pass verbindet.

Abzweigung zur Malga Lorina (M. 1.325) · Bocca di Lorina (M. 1.431)

An der Abzweigung nimmt man die bergan führende Straße zur Linken, die durch einen schönen Buchen- und Tannenwald in kurzer Zeit zur Malga Lorina führt (während der Sommermonate bewirtschaftet). Man geht weiter in westlicher Richtung nach Bocca di Lorino (Stunden: 0,30), wo der ehemalige Militärweg zum Monte Caplone (Wanderweg 444) und der Pfad zur Malga Valisna auf der Trienter Seite abgehen. Mit dem Mountainbike oder zu Pferd möglich.

Wanderweg 225

Val San Michele / Malga Negrini / Malga Lorina

Anfahrt mit dem Auto: von Polzone aus kommend, erreicht man im S.Michele-Tal in Tremosine die Brücke mit der Staumauer. Auf dem kleinen Platz dort kann man parken.

Val San Michele (M. 635) · Malga Negrini (M. 748) · Malga Lorina (M. 1.384)

Am kleinen künstlichen Wasserspeicher verläßt man das S.Michele-Tal, indem man sich an einigen Höfen vorbei zur linken Seite in das wilde Valle Negrini begibt. Es wird von einem bequemen Forstweg durchlaufen (bei starken Regenfällen aufpassen, wenn man den Wildbach durchwaten muß!). Man geht auf ebenem Gelände längs des Baches weiter und erreicht nach einem sehr steilen, aber kurzen Aufstieg die abgelegene Malga Negrini (Stunden: 1,00). Man überquert den Bach neben der Almhütte und schlägt den schönen Waldpfad durch das Seitental von Cisano in westlicher Richtung ein.

Der Aufstieg auf den Kamm ist sehr steil, man umgeht schroffe Felswände und erreicht schließlich den Pass in der Nähe einiger Militärposten (Stunden: 1,00-2,00). Vom Pass steigt man durch einen dichten Buchenwald am gegenüberliegenden Hang ab, bis man an den Pfad kommt, der etwas weiter unten quer verläuft. Man folgt ihm nach links in westlicher Richtung und kommt am Ende des Waldes auf die Wiesen, von denen man in nördlicher Richtung mit einer letzten Steigung die Malga Lorina erreicht (Stunden: 0,30-2,30). Bis zur Malga Negrini auch mit dem Rad oder zu Pferd möglich, der folgende Abschnitt nur zu Fuß. Im letzten Teil ist der Pfad kaum gezeichnet und schwer erkennbar. Daher ist er nur für erfahrene Bergwanderer geeignet.

Wanderweg 226 (Nr. 26 nach der Markierung von Tremosine)

Malga Pra di Toni

Anfahrt mit dem Auto: von Vesio di Tremosine - siehe Wanderweg 220.

Verbindungspfad zwischen Wanderweg 220 (M. 900) und Wanderweg 218 (M. 1.100) · Malga Pra di Toni (M. 1.038)

Nach etwa einer Stunde Fußmarsch von Vesio trennt sich der Wanderweg 226 vom Wanderweg 220. An der Gabelung hält man sich links, geht zur Malga Pra di Toni und von dieser steigt man in westlicher Richtung auf den Kamm, wo man auf den Wanderweg 218 trifft (Stunden: 0,30).

Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 227 (Nr. 27 nach der Markierung von Tremosine)

Verbindung zwischen 220 und 218

Anfahrt mit dem Auto: von Vesio di Tremosine - siehe Wanderweg 220.

Gabelung Wanderweg 220 (M. 1.000) · Wanderweg 218 (M. 1.250)

Nach etwa 20 Minuten Fußmarsch von der Gabelung mit Weg 226 kreuzt man auf dem Wanderweg 220 einen anderen Pfad, der vom Hang der Cima Volte kommt. Man schlägt ihn ein und gewinnt in westlicher Richtung rasch an Höhe. Man erreicht die Cascina Piazzolo und hinter dieser den Wanderweg 218 (Stunden: 0,30). Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 228 (Nr. 28 nach der Markierung von Tremosine)

Verbindung zwischen 221 und 220

Anfahrt mit dem Auto: vom Val di Bondo, siehe Wanderweg 221.

Gabelung Wanderweg 221 (M. 1.060) · Wanderweg 220 (M. 1.170 ca.)

Wenn man auf dem Wanderweg 221 von Vesio kommend die Wiese auf 1.089 Metern Höhe erreicht hat, nimmt man den linken Pfad, der in südöstlicher Richtung zur Bocchetta di Nansesa geht. Man geht quer und überwindet einige Mulden, bis man schließlich etwas weiter oberhalb auf den Wanderweg 220 trifft (Stunden: 0,40).

Nur zu Fuß möglich und nur für erfahrene Bergwanderer geeignet.

Wanderweg 229 (Nr. 29 nach der Markierung von Tremosine)

San Michele / Cascina Resto / Passo Puria

Anfahrt mit dem Auto: von Polzone aus kommend, erreicht man im S.Michele-Tal in Tremosine die Brücke mit der kleinen Staumauer. Auf dem kleinen Platz dort kann man parken.

San Michele (M. 635) · Cascina Resto (M. 837) · Passo Puria (M. 1.374)

Etwa einen Kilometer nach der Brücke S.Michele in Richtung Cascina Negrini geht vom Wanderweg 225 nach links ein Weg zur Cascina Resto ab. Er steigt steil am nördlichen Hang der Cima Tignalga hoch und erreicht nach etwa 20 Minuten eine Gabelung. Wenn man nach links abbiegt, kommt man zur nahen Cascina Resto; geht man dagegen im Puria-Tal geradeaus weiter, erreicht man den gleichnamigen Pass (Stunden: 2,30).

Der Pfad führt durch einsames und wildreiches Gebiet. Er ist in das Tal eingebettet und sehr steil. Deswegen ist es angeraten, ihn bergab zu gehen. Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 230 (auf der 1996 herausgegebenen Wanderkarte des Parks ist er nicht eingezeichnet)

Val Negrini / Malga Pom del Pin

Anfahrt mit dem Auto: von Sermerio di Tremosine - siehe Wanderweg 225.

Val Negrini (M. 650) · Pom de Pin (M. 736)

Kurzer Pfad, der ca. 2 Km nach der Staumauer von S.Michele vom Wanderweg 225 nach links abgeht und zur einsamen Malga Pom del Pin führt, die etwas über dem Talgrund steht (Stunden: 0,30). Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 231

Val di Bondo / Val Tregadone, Wanderweg 106

Val di Bondo (M. 700) · Val Tregadone (M. 1.200) · Wanderweg 106 (M. 1.136)

Verbindungsweg zwischen dem Bondo-Tal und der Militärstraße 106. Er folgt der Vertiefung von Tregadone grande, um dann auf dem letzten Stück an einem Aussichtsplateau, über das die Straße verläuft, nach Süden abzubiegen (Stunden: 1,30). Der Pfad ist steil, ist aber der kürzeste Weg, um die Kette des Monte Traversole zu erreichen. Nur zu Fuß möglich.

Wanderweg 267 (BVG)

Campione / Tremosine

1. ABSCHNITT

Campione (M. 70) / Pregasio (M. 477)

Anfahrt mit dem Auto: Campione erreicht man mit dem Auto von der Gardesana (Abfahrt im Tunnel auf halbem Weg zwischen Gargnano und Limone).

Der kleine Ort Campione ist im letzten Jahrhundert entstanden. Mit der inzwischen stillgelegten Baumwollfabrik, den Arbeiterhäusern, der herrschaftlichen Villa, der Kirche hat er die charakteristische Struktur eines 'Fabrikortes'. In jüngster Zeit hat es sich dem Tourismus geöffnet und nutzt seinen schönen Strand und die ständigen Winde, die günstig für den Segelsport sind. Der Wanderweg beginnt in der Nähe des Bergbaches und geht in die sehr enge Schlucht, die von eindrucksvollen Felsschichten gebildet wird. Man steigt über die in Stein gehauenen Stufen, die bis vor wenigen Jahrzehnten der obligatorische Weg für die Arbeiter waren, die zu Fuß zur Fabrik am Ufer des Sees gehen mußten. Man kann die Arbeit des Wassers und die seltsamen Formen, die es geschaffen hat, bewundern. Nach einem kurzen Stück im Tunnel überquert man eine kleine Brücke, die ans andere Ufer bringt (vor der Brücke ist die Abzweigung nach Tignale gekennzeichnet - Wanderweg 266). Die Macchia aus Steineichen säumt den Pfad an den unwegsamsten Stellen, wird dann aber auf den Terrassen des Hochplateaus von Olivenhainen und Gärten abgelöst, die die Nähe von Pregasio anzeigen. Man erreicht den Ort in der Nähe der Kirche (Stunden: 1,15).

2. ABSCHNITT

Pregasio 4M. 478) / Bocca Nevese (M. 750) / Priezzo (M. 431)

Anfahrt mit dem Auto: Pregasio ist ein Ortsteil von Tremosine. Man erreicht ihn mit dem Auto, indem man vom Hauptort Pieve in Richtung Tignale fährt (2 Km vom Hauptort).

Am westlichen Rand von Pregasio beginnt neben einem Lebensmittelgeschäft eine kleine betonierte Straße. Sie geht ins Innere, und bald verliert man den Blick auf den See und die zerklüftete Küste. Statt dessen hat man welliges Hügelgelände, das völlig verschieden von dem zuvor durchwanderten ist. Man folgt der Schotterstraße nach Norden bis zur Bocchetta di Nevese (Stunden: 0,40). Von hier geht man am anderen Hang abwärts, mit Blick auf das Bondo-Tal und die vielen neuen Ansiedlungen, die an dessen Eingang liegen. Nach einem guten Kilometer in nördlicher Richtung erreicht man eine Gabelung, an der man rechts nach Secastello einbiegt. Man kommt in die weiteren Ortsteile Sompriezzo (schöne Aussicht vom alten Brunnen), Musio (entzückend mit den gut sanierten Steinhäusern) und schließlich Priezzo an der Provinzstraße (Stunden: 0,50-2,05 von Pregasio).

Wanderweg 268 (BVG)

1. ABSCHNITT

Priezzo (M. 431) / Ortschaft Ponti (M. 350 ca.) / Voltino

Anfahrt mit dem Auto: man erreicht Priezzo von Pieve, Hauptort von Tremosine, indem man in Richtung Vesio fährt (1,2 Km vom Hauptort).

Wenn man die wenigen Häuser von Priezzo hinter sich gelassen hat, nimmt man die abwärts führende Straße und erreicht eine Gabelung mit einem alten verfallenen Bildstock. Man wendet sich nach links und steigt hinab in das Tal des Brasa, den man in Ponti überquert (Stunden: 0,15). Die grüne Umgebung wirkt sehr entspannend. Ein anderer Bildstock gibt die Richtung für den weiteren Weg an, der nun auf einem von niedrigen Sträuchern oder Wald gesäumten Pfad in leichter Steigung verläuft. Man kommt nun in die Nähe einiger Häuser auf der Fahrstraße (Via de la Comar), und bei einem gut erhaltenen dritten Bildstock geht man rechts ab zur "Pozza del Gas", einem kleinen Wasserspeicher zur Gewinnung von Wasserkraft.

Man geht an ihm vorbei und folgt dem Weg, der auf ebenem Gelände in nordöstlicher Richtung durch Wald verläuft. In der Nähe eines zum See hin vorspringenden Platzes kommt man unversehens wieder ins Freie. Von hier hat man einen atemberaubenden Blick: senkrecht in einer Tiefe von 500 Metern spiegeln sich die tiefblauen Wasser des Sees, gegenüber sieht man die Inseln und die Bucht von Malcesine, darüber die imposante Bergkette des Baldo. Gegen Süden dehnt sich der See fast wie ein Meer aus. Wir nehmen den Weg wieder auf und entdecken, daß der kleine Aussichtspunkt durch einen Spalt, der etwas breiter als einen Meter ist, aber sehr tief ist, so tief, dass man den Grund nicht sieht, vom übrigen Kamm fast völlig getrennt ist. Es ist die sogenannte "Diaclasi di Voltino", ein Felsspalt, der die steil zum See abfallende Wand in zwei teilt.

Der Weg, dem wir nun folgen, geht bergan und bringt uns bei der Ortschaft Mure auf die asphaltierte Fahrstraße. Bevor man zum nun nahen Voltino geht, lohnt es sich, einige Meter auf der Landstraße bergab zu gehen, bis zur Abzweigung mit dem Sträßchen, das nach Ustecchio führt. Zwischen den beiden Straßen steht eine "Santella" mit Fresken. In die nördliche Wand ist ein